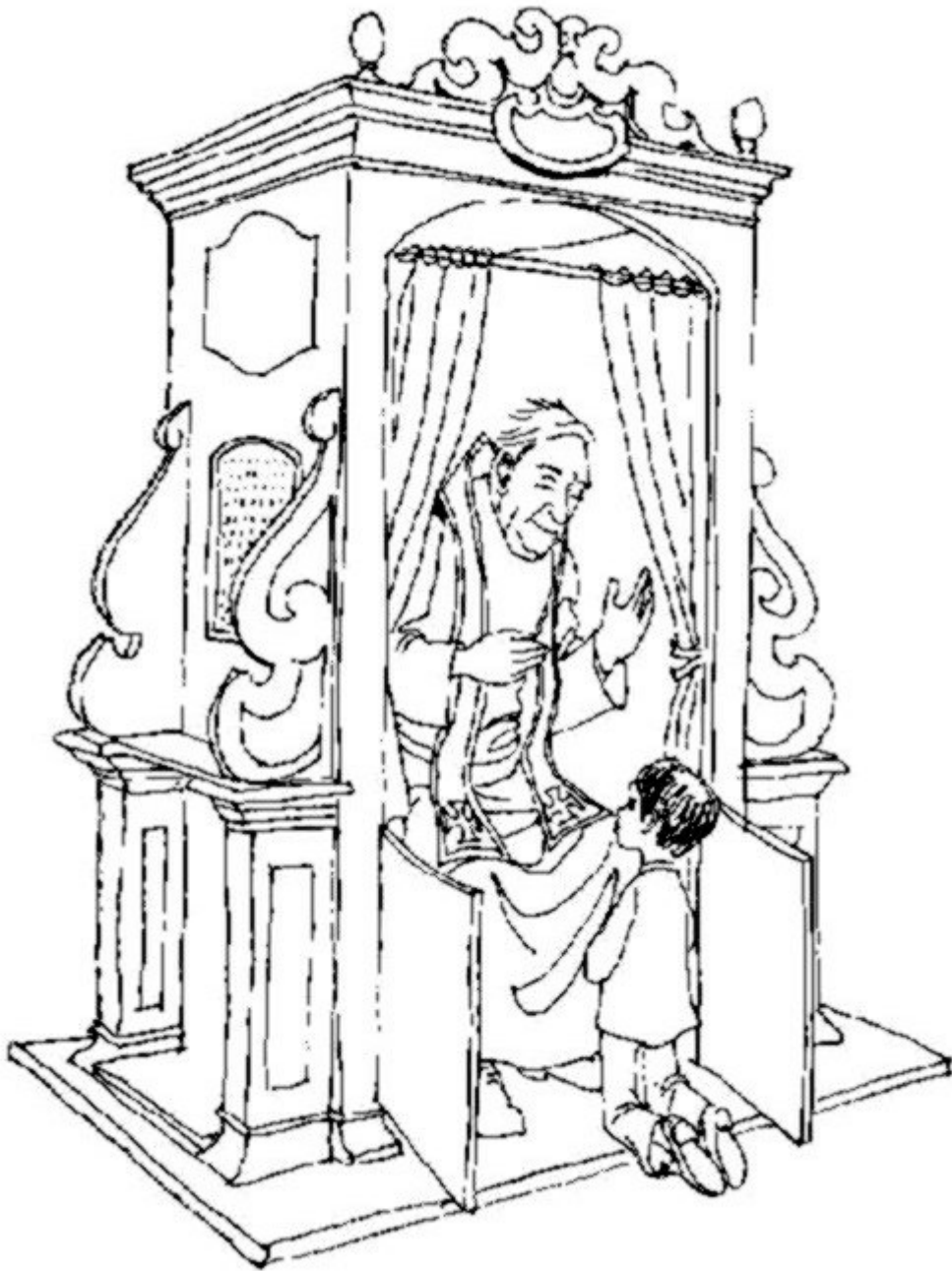


# Die erste Beichte



Eines Tages spricht seine Mutter mit Josefmaria über die Beichte. Sie erklärt ihm, daß Gott ihm alle Sünden verzeihen und sein Herz ganz rein machen wird.

An einem Nachmittag geht er, wie immer fein gekämmt, an der Hand der Mutter zur Kirche. Da er noch nicht bis zum Beichtgitter reicht, öffnet der Priester seine Tür und Josefmaria kniet sich vor ihn.

Am Ende gibt der Pater ihm die Buße auf:

- Sag deiner Mama ... sie soll dir ein Spiegelei machen.

Bei diesem Auftrag beginnen die Augen des Kindes zu leuchten. Als Josefmaria den Eltern davon erzählt, lacht der Vater schallend über diesen köstlichen Einfall des Priesters.